

Pressemitteilung vom 3. November 2011



Wohnschule Sprungbrett wechselt von Gerlafingen nach Olten **Stiftung Arkadis erwirbt Liegenschaft für innovative soziale Angebote**

Mit dem Erwerb der Liegenschaft an der Hardfeldstrasse 33 in Olten kann die Stiftung Arkadis gleich mehrere zukunftsweisende Angebote für Menschen mit einer Behinderung realisieren: Anfang 2012 wird die Wohnschule Sprungbrett von Gerlafingen nach Olten verlegt. Zusätzlich gibt es in der neuen Arkadis-Liegenschaft Wohnungen für junge behinderte Menschen, die weitgehend selbstständig leben können. Und für pensionierte Behinderte soll eine Tagesstätte eingerichtet werden.

Mit dem Kauf der Liegenschaft an der Hardfeldstrasse 33 nahe beim Bahnhof Olten kann die Stiftung Arkadis ihre Leistungen für Menschen mit einer Behinderung weiter ausbauen. Die Grösse der Liegenschaft und ihre zentrale Lage ermöglichen zukunftsweisende Angebote in der Schulung und Wohnversorgung von behinderten Menschen.

Wohnschule von Gerlafingen nach Olten

Ein solch innovatives Angebot ist die Wohnschule Sprungbrett in Gerlafingen. Sie gehört seit 1. Januar 2011 zur Stiftung Arkadis. Die Wohnschule fördert erwachsene Frauen und Männer mit einer Lern- und geistigen Behinderung in ihrer Weiterentwicklung, damit sie nach einer dreijährigen Wohnschulzeit möglichst selbstständig leben können.

Gemäss Daniel Menzi, Präsident des Stiftungsrates, verlegt Arkadis die Wohnschule nach Olten, um Synergien zu nutzen und Prozesse und Strukturen zu optimieren. In den nächsten

Wochen werden an der neuerworbenen Liegenschaft kleinere Umbauarbeiten vorgenommen, damit am 1. Februar 2012 zwei Stockwerke für die Wohnschule bezugsbereit sein werden.

Wohnmöglichkeiten für junge Behinderte

Arkadis wird an der Hardfeldstrasse 33 auch grosszügige Einzelzimmer mit Nutzung von Küche und Bad für Frauen und Männer mit geringem Betreuungsbedarf anbieten. Für junge Menschen, die weitgehend selbständig leben möchten, werden 2-Zimmer-Wohnungen entstehen.

Laut Pius Schürch, Bereichsleiter des Netzwerks, ist eine klare Wende voraussehbar. Ein Heim für junge Menschen mit einer Behinderung ist Geschichte, die Nachfrage nach Wohngruppen oder nach betreutem Einzelwohnen steigt zusehends. Dass damit Kosten für „teure“ Heimplätze eingespart werden können, liegt auf der Hand.

Tagesstruktur für Pensionierte

Aber auch für die immer grösser werdende Anzahl von pensionierten Heimbewohnern muss mit einer gezielten Tagesstruktur eine Lücke geschlossen werden.

Die Lage der erworbenen Liegenschaft ist optimal für diese Pläne: Einerseits können mobile Personen die Nähe zum Bahnhof und zur Stadt nutzen, andererseits schätzen es Senioren am Tagesgeschehen teilzuhaben. Dies sieht die Arkadis als kleinen Beitrag zur Integration in die Gesellschaft. Das genaue Konzept wird in den nächsten Wochen ausgearbeitet und anschliessend umgesetzt.

Über die Stiftung Arkadis

Die Stiftung Arkadis stellt für Menschen mit einer Behinderung oder einer andern Entwicklungsbeeinträchtigung sowie für Personen mit persönlichen, sozialen und gesundheitlichen Fragestellungen als Service public folgende Angebote zur Verfügung:

Therapie und Beratung, mit Heilpädagogischem Dienst (Heilpädagogische Früherziehung, Psychomotorik, Logopädie), Medizinisch-therapeutischem Dienst (Physio- und Ergotherapie), Familienberatung und Mütter- und Väterberatung.

Zu den stationären Einrichtungen gehören: **Haus Schärenmatte**, Beschäftigung und Wohnen sowie **Netzwerk** (Wohnen, Wohnschule, Bildungsclub, Freizeitklub)

Das Einzugsgebiet der Stiftung Arkadis umfasst die Bezirke Olten, Gösgen, Gäu und teilweise Thal, sowie das Wasseramt und das Schwarzbubenland.

www.arkadis.ch

Kontakt:

Stiftung Arkadis
Daniela Zarrella, PR & Kommunikation
Aarauerstrasse 10, 4600 Olten
Telefon: 062 287 00 04 (Di/Do/Fr)
E-Mail: daniela.zarrella@arkadis.ch